

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches	Sto-AquaVentilac Satin
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	Holzbeschichtung, Holzschutzfarbe
Bezeichnung des Unternehmens	Sto Ges.m.b.H. Richtstraße 47 A - 9500 Villach Telefon : (43) 04242 33-1330 Telefax : (43) 04242 34-347 www.sto.at
Auskunftsgebender Bereich Österreich	STO AG Abteilung TIQ Qualitätssicherung Telefon +49 (0)7744 57-1534 e.volz@stoeu.com
Notrufnummer Österreich	Telefon: +49 (0)7744 57-1999

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung**

1999/45/EG: Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie R-Sätze	R52/53	Umweltgefährlich Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
---	--------	---

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Lackfarbe auf Basis Alkydharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole / Kategorie	R-Sätze	Konzentration [%]
2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)	111-76-2	203-905-0	Xn; Xi	R20/21/22; R36/38	< 2,5
Terbutryn	886-50-0	212-950-5	N	R50, R53	≥ 0,025 - < 0,25

Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel Sprühwasser
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase	Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Zusätzliche Hinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Reinigungsverfahren	Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
Zusammenlagerungshinweise	Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

Bestimmte Verwendung(en)

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte
Basis	Typ:	Grenzwerte
2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)	111-76-2	
AT OEL	Tagesmittelwert	98 mg/m ³
AT OEL	Tagesmittelwert	20 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Besondere Gefahr der Hautresorption	
AT OEL	Kurzzeitwert / 4 x 30 mins (Miw)	200 mg/m ³
AT OEL	Kurzzeitwert / 4 x 30 mins (Miw)	40 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Besondere Gefahr der Hautresorption	
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden	98 mg/m ³
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden	20 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ	
2000/39/EC	Kurzzeitgrenzwerte	246 mg/m ³
2000/39/EC	Kurzzeitgrenzwerte	50 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ	

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen.
Handschutz	Normalerweise kein Schutzhandschuh erforderlich. Bei Spritzarbeiten sollten Schutzhandschuhe getragen werden.
Handschutz	Tragedauer: 480 min Mindeststärke: 0,4 mm Permeationsrate: 480 min Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

	keinesfalls angewendet werden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Augenschutz	Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.
Körperschutz	Schutzkleidung Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert	8,2 bei (20 °C) Methode: DIN 19268
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	23 hPa bei 20 °C
Relative Dichte	1,25 g/cm ³ bei 20 °C Methode: DIN 51757
Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

Viskosität; Auslaufzeit > 90 s
bei 20 °C
Querschnitt : 4 mm
Methode: DIN 53211

|| Festkörperanteil 51,0 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalativer Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit • 2-Butoxy-ethanol (Butylglykol)	Leicht biologisch abbaubar.
---	-----------------------------

Ökotoxizität

Toxizität gegenüber Fischen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

• Terbutryn LC50
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Dosis: > 1 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Algen
• Terbutryn EC50
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Dosis: 0,01 - 0,1 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Daphnientoxizität
• Terbutryn EC50
Spezies: Daphnia
Dosis: > 1 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt 08.01.11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

1999/45/EG

R-Sätze	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF Entfällt

Richtlinie 2004/42/EG	4,6 % 57,5 g/l
-----------------------	-------------------

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d) : 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:**

R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ausstellender Bereich	Abteilung TIQR Sto AG Stühlingen
-----------------------	-------------------------------------

Ansprechpartner Österreich	Sto Ges.m.b.H. Info Center Herr Andreas Perne Tel.: +43 (0)4242 331 33 9152 a.perne@stoeu.com
----------------------------	--

Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001427/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-AquaVentilac Satin

Überarbeitet am 11.08.2009

Druckdatum 05.08.2010

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.